

Vater-Kind Kita-Anlässe – Zwei Beispiele

1. Beispiel: Ein Vater-Kind Kita-Anlass im Sommer

Infos:

- Treffpunkt: Waldrand
- Mitbringen: Znüni, Zeckenspray, Getränk.
- Alter der Kinder: 1 bis 6 Jahre
- Benötigte Zeit: 2h

Dauer	Was?	Bemerkungen
5'	Kurze Begrüssung und Einführung: <ul style="list-style-type: none"> • Projekt vorstellen • Erklärungen zum Ablauf • Spielregeln etc. 	<i>Wirklich nur kurz, da die Kinder nicht lange zuhören möchten und oft noch scheu sind.</i>
5'	Gemeinsame Bewegungsspiele zum Aufwärmen, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • Dreieckfangen (siehe auf dem Extra Blatt «Spielideen») • Kreisspiel (z.B. Kinder schwingen) • Klatschspiel (z.B. Rhythmus übernehmen) 	<i>Ich gebe einzelnen Vätern und ihren Kindern Hilfestellungen. Achten auf:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>keinen Druck ausüben</i> • <i>Spiele anpassen</i> • <i>Scheue Kinder beobachten lassen</i>
15'	Spaziergang zum Kita-Waldplatz	<i>Entdeckungen oder Ideen der Kinder aufnehmen. Es eilt nicht.</i> <i>Pflanzen zeigen, Namen erwähnen.</i>
15'	Kinder zeigen den Vätern den Waldplatz und erzählen, was sie hier jeweils spielen.	<i>Als Leiter nachfragen, helfen</i>

Evtl. Spiel «sammeln/ordnen/ausstellen» Spielen (siehe «[Spielideen](#)»)

20'	<p>Spielerischer Input:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zigi Zagi (siehe «Spielideen») • Evanema (siehe «Spielideen») • Vater/Kind und Bewegung (Schwingen, in die Höhe heben...) 	<p><i>Spiele dem Alter entsprechend anpassen</i></p> <p><i>Spielideen von Kindern aufgreifen</i></p>
15'	<p>Gemeinsame Znünipause</p> <ul style="list-style-type: none"> • Idealer Platz suchen (Auf Sonne, Regen und Wind achten) • Sitzgelegenheit oder am Boden 	<p><i>Kinder, die wenig essen, haben die Möglichkeit wieder zu spielen.</i></p> <p><i>Ein Seil liegt am Boden, welches die Kinder nutzen können.</i></p> <p><i>Gespräche zwischen den Vätern</i></p> <p><i>Leitung fragt nach dem Befinden von Vater und Kind</i></p>
25'	<p>Spaziergang durch den Wald (z.T. am Seil, Huckepack oder die Kinder laufen selber und suchen einen eigenen Weg)</p>	<p><i>Zeigen</i></p> <p><i>Entdecken lassen</i></p>
10'	<p>Gemeinsame Spiele:</p> <p>steilen Hang mit Laub oder Dreck runter-rutschen</p> <p>in Pfützen springen</p>	<p><i>Hilfe des Vaters z.T. nötig</i></p> <p><i>Mut machen</i></p> <p><i>Schafft ein bleibendes Erlebnis</i></p>
10'	<p>Spielerischer Abschluss (z.B. Countdown)</p> <p>Per Handschlag verabschieden und vielleicht nochmals auf ein Erlebnis zurück-blicken.</p>	<p><i>Auf weitere Anlässe hinweisen</i></p> <p><i>Kurze Rückmeldungen einholen</i></p>

2. Beispiel: Ein Vater-Kind Kita-Anlass im Winter

Infos:

- Beim Bestätigen der Anmeldung und den letzten Informationen klar erwähnen, worauf man bei der Kleidung achten sollte.
- Was sollen sie mitnehmen? U.a.: Warme wetterfeste Kleidung, Handschuhe und Ersatzhandschuhe, warmen Tee, etc.
- Zudem bringen alle ein „Füdlibob“ mit (Einführung unter www.fuedlibobbahn.ch),
- Treffpunkt: geeignete Wiese (Hang mit ebenfalls einer grösseren Ebene)
- Alter der Kinder: 2 bis 6 Jahre
- Benötigte Zeit: 2h

Dauer	Was?	Bemerkungen
5'	Kurze Begrüssung: <ul style="list-style-type: none"> • Projekt vorstellen • Erklärungen zum Ablauf • Wünsche (z.B. von den Ideen des Kindes leiten lassen,...) 	<i>Wirklich nur kurz, da die Kinder nicht lange zuhören möchten und oft noch scheu sind.</i> <i>Vorbereitungen: Von der Füdlibobbahn schon einen Teil vorbereiten</i>
10'	Spaziergang oder Rutschen auf der Bobbahn zur Ebene <ul style="list-style-type: none"> • Lustige Objekte bestaunen • Schneebälle werfen 	<i>Ich gebe einzelnen Vätern und ihren Kindern Hilfestellungen. Achten auf:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>keinen Druck ausüben</i> • <i>Spiele anpassen</i> • <i>Scheue Kinder beobachten lassen</i>
15'	Ablaufen eines Labyrinths Die leitende Person geht voraus und alle in der Spur hinterher. Alle stampfen eine grosse Spirale. In der Mitte dreht man um und geht in den Zwischenräumen der Spirale zurück.	<i>Tempo nicht zu schnell, so dass die Schlange möglichst kompakt bleibt.</i> <i>4 bis 7 Runden (je nach Gruppe und Grösse des Labyrinths)</i>

20'	In Gruppen bauen wir um das Labyrinth Schneeskulpturen und machen „Engeli“ Väter fragen die Kinder, was sie bauen möchten und/oder nehmen andere Ideen der Kinder auf.	<i>Als Leiter nachfragen, Hilfe anbieten, Impulse geben,...</i> <i>„Engeli“: auf dem Rücken im Schnee Arme und Beine seitwärts bewegen.</i>
15'	Gemeinsame Znünpause <ul style="list-style-type: none">• Idealer Platz (Sonne, Regen, Wind,...)• Sitzgelegenheit oder am Boden	<i>Kinder, die wenig essen, haben die Möglichkeit wieder zu spielen.</i> <i>Gespräche zwischen den Vätern</i>
15'	Benutzung der Fülllibobbahn oder Weiterbauen an den Kunstwerken	<i>Für grössere Kinder ist das Hochlaufen oft kein Problem.</i>
25'	Gemeinsamer Teil <ul style="list-style-type: none">• Dreieckfangen (siehe auf dem Extra-Blatt: «Spielideen»)• Gleichgewicht (siehe «Spielideen»)• Väter bilden eine Reihe und lassen die Kinder unter sich durchkriechen.• Zwei Väter stehen sich gegenüber und halten sich an den Händen. Die Kinder legen sich darauf und werden auf dem Förderband weiterbewegt.	<i>Mut machen oder anpassen</i> <i>Bleibt in Erinnerung</i>
10'	Zurück zum Start des Anlasses z.T. mit Motivieren, spielerischem Stossen o. Ziehen	<i>Bei kleineren Kindern evtl. tragen</i>
5'	Spielerischer Abschluss (z.B. Countdown) Per Handschlag verabschieden und vielleicht nochmals ein Erlebnis vom Vater und/oder Kind erwähnen.	<i>Auf weitere Anlässe hinweisen</i> <i>Kurze Rückmeldungen einholen</i>

Nach dem Anlass:

- Dankeschön und Bilder vom Anlass per Mail senden.
- Bericht zum Anlass auf der Website der Kita
- Informationen zu weiteren Anlässen weiterleiten